

Rainer Lietz

akademischer Titel: Prof. Dr. med. habil.

Prof. in Leipzig: 1998-2000 apl. Professor

Fakultät: Medizinische Fakultät

Lehr- und Forschungsgebiete: Pädiatrie; Neuropädiatrie, frühkindliche Entwicklung, Epileptologie, neuromuskuläre Erkrankungen

Lebensdaten: geboren am 23.4.1942 in Reichenbach/Vogtland

Konfession: evangelisch-lutherisch

Vater: Finanzbeamter

Mutter: Hausfrau

Lebenslauf: Schulbildung und Abitur 1960 in Reichenbach
1960-1962 Grundwehrdienst bei der NVA der DDR
1962-1968 Studium der Humanmedizin in Leipzig
1968 Promotion
1968-1973 Assistenzarzt in der Nervenlinik des damaligen Bezirkskrankenhauses Zwickau
1973 Facharzt für Neurologie und Psychiatrie
1.1.1974 Wechsel in die Universitätskinderklinik Leipzig
1974-1978 Facharztausbildung an der Universitätskinderklinik Leipzig
1978 Facharzt für Kinderheilkunde
seitdem systematischer Aufbau eines Zentrums für Neuropädiatrie an der Universitätskinderklinik Leipzig
1986 Promotion B
1992-2006 Fachkundenachweise für Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen für Neuropädiatrie und für Neonatologie, Zertifikat als EEG-Ausbilder
1995 Privatdozent für Pädiatrie
1998 apl. Professur
2000 Aufhebung seines Arbeitsvertrages mit dem Universitätsklinikum Leipzig wegen inzwischen unzumutbarer Arbeitsbedingungen
2000-2007 Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Kreiskrankenhauses Greiz/Thüringen
ab 2007 freier klinischer Mitarbeiter am Kreiskrankenhaus Greiz/Thüringen, weiterhin Durchführung einer neurologisch-psychiatrischen Sprechstunde

Qualifikationen: Promotion 1968 in Leipzig zum Dr. med, Titel der Arbeit: Zur wissenschaftlichen Anwendung von Arzneimitteln unter besonderer Berücksichtigung der Herzglykoside und einiger Koronardilatantien

Promotion B 1986 in Leipzig im Fach Pädiatrie zum Dr. sc. med. (seit 1990 Dr. med. habil.), Titel der Arbeit: Entwicklungsneurologische und somatische Untersuchungsergebnisse von ehemals hypotrophen Neugeborenen unter den Bedingungen einer Longitudinalstudie

Facultas docendi für Pädiatrie 1989, Thema: Störmuster der perzeptiven Entwicklung

Funktionen und Mitgliedschaften:

- Mitglied der Gesellschaften
- für Pädiatrie der DDR, ab 1990 der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde (später für Kinder- und Jugendmedizin),
 - für Neuropädiatrie,

- für Klinische Neurophysiologie
1991 Gründung des Sozialpädiatrischen Zentrums Leipzig (zusammen mit Prof. Pickenhain) und 1991-1993 dessen Ärztlicher Leiter
seit 1993 Veranstalter jährlicher EEG-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Parteimitgliedsch.: keine

Publikationen: 52 Publikationen als Erst-, Ko- und Senior-Autor in wissenschaftlichen medizinischen Zeitschriften (in PubMed sind 21 erfasst) und wissenschaftlichen Büchern
Buchautor bzw. (Mit-)Herausgeber folgender Bücher:
Lietz R: Muskulärer Hypotonus im Säuglings- und Kleinkindesalter. Thieme, Leipzig, 1989
Lietz R: Klinisch-neurologische Untersuchung im Kindesalter. 1. und 2. (durchgesehene) Auflage, Deutscher Ärzte-Verlag, Köln, 1993 und 1996
Lietz R: Neurologische Diagnostik bei Kindern. Grundlagen für den rationellen Einsatz apparativer Untersuchungsmethoden. Deutscher Ärzte-Verlag, Köln, 1999
Brömme W, Lietz R, Bennek J (Hrsg.): Handbuch der Kinderintensivmedizin, Thieme, Stuttgart, 2003

Nachweis von <http://d-nb.info/gnd/121156761>

Publikationen: <http://www.pubmed.com>

Referenzen und Quellen:

Eigene Angaben zum Lebenslauf 2011
Hoepffner W, Handrick W, Keller E: Die Habilitationsschriften der Universitätskinderklinik Leipzig seit ihrer Gründung - ein Spiegel der wissenschaftlichen und klinischen Aktivitäten (2007). <http://kik.uniklinikum-leipzig.de/download/habilitationsschriften.pdf>

bearbeitet: wolfgang.hoepffner@web.de im Februar 2011